

DIN EN 13252

ICS 59.080.70

Ersatz für
DIN EN 13252:2001-04
Siehe jedoch Beginn der
Gültigkeit

**Geotextilien und geotextilverwandte Produkte –
Geforderte Eigenschaften für die Anwendung in Dränanlagen;
Deutsche Fassung EN 13252:2000 + A1:2005**

Geotextiles and geotextile-related products –
Required characteristics for use in drainage systems;
German version EN 13252:2000 + A1:2005

Géotextiles et produits apparentés –
Caractéristiques requises pour l'utilisation dans les systèmes de drainage;
Version allemande EN 13252:2000 + A1:2005

Gesamtumfang 41 Seiten

Normenausschuss Textil und Textilmaschinen (Textilnorm) im DIN
Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Beginn der Gültigkeit

Diese DIN-EN-Norm ist vom Oktober 2005 an anwendbar.

Daneben darf DIN EN 13252:2001-04 noch bis zum Oktober 2006 angewendet werden.

Die CE-Kennzeichnung von Bauprodukten in Deutschland kann erst nach der Veröffentlichung der Fundstelle dieser DIN-EN-Norm im Bundesanzeiger von dem dort genannten Termin an erfolgen.

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 189 „Geokunststoffe“ (Sekretariat: IBN, Belgien) erarbeitet.

Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss TEX/ISO/CEN-Geo „Geotextilien und Geokunststoffe“ im Normenausschuss Textil und Textilmaschinen (Textilnorm) verantwortlich.

Die eingearbeiteten Änderungen sind am Rand gekennzeichnet oder unterstrichen, die Prüfliste in A.2 wurde komplett eingefügt.

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 10318	siehe E DIN EN ISO 10318
ISO 10390:1994	siehe DIN ISO 10390
ENV 12447	siehe DIN EN 12447
prEN ISO 12957-1:1997	siehe DIN EN ISO 12957-1:2005-02
prEN ISO 12957:1997	siehe DIN EN ISO 12957-2:2005-02
ENV ISO 12960:1998	siehe DIN EN 14030:2003-11

Änderungen

Gegenüber DIN EN 13252:2001-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) in Abschnitt 2 wurden zwei normative Verweise ergänzt;
- b) in Unterabschnitt 4.1 wurde der 4. Absatz ergänzt;
- c) in Unterabschnitt 4.1, Tabelle 1 wurde die 7. Zeile ersetzt;
- d) in Unterabschnitt 5.2 wurde Anmerkung 1 geändert;
- e) in Unterabschnitt 5.4 wurde der 4. Absatz ergänzt;
- f) Unterabschnitt 5.5 wurde ersetzt;
- g) Anhang A wurde umbenannt und die folgenden Abschnitte neu beziffert;
- h) in Anhang A wurde der Einführungstext und die Anmerkung geändert;
- i) nach A.1.4.6 wurde ein neuer Abschnitt A.2 eingefügt, der eine Prüfliste zur Bewertung des Systems der werkseigenen Produktionskontrolle enthält;
- j) in Anhang B.2 wurde der 4. Anstrich ersetzt;
- k) redaktionelle Änderungen in Anhang D;
- l) in Anhang Z.A.2 wurde der Titel geändert;
- m) redaktionelle Änderungen in Anhang ZA.3, Bild ZA.2.

Frühere Ausgaben

DIN EN 13252: 2001-04

Nationaler Anhang NA
(informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 12957-1:2005-02, *Geokunststoffe — Bestimmung der Reibungseigenschaften — Teil 1: Scherkastenversuch (ISO 12957-1:2005); Deutsche Fassung EN ISO 12957-1:2005*

DIN EN ISO 12957-2:2005-02, *Geokunststoffe — Bestimmung der Reibungseigenschaften — Teil 2: Schiefebene-Versuch (ISO 12957-2:2005); Deutsche Fassung EN ISO 12957-2:2005*

DIN EN 14030:2003-11, *Geotextilien und geotextilverwandte Produkte — Auswahlprüfverfahren zur Bestimmung der Beständigkeit gegen Säure und alkalische Flüssigkeiten (ISO/TR 12960:1998, modifiziert) (enthält Änderung A1:2003); Deutsche Fassung EN 14030:2001 + A1:2003*

DIN EN 12447, *Geotextilien und geotextilverwandte Produkte — Prüfverfahren zur Bestimmung der Hydrolysebeständigkeit in Wasser; Deutsche Fassung EN 12447:2001*

E DIN EN ISO 10318, *Geokunststoffe — Geotextilien, geotextilverwandte Produkte, Dichtungsbahnen und geosynthetische Tondichtungsbahnen — Begriffe und ihre Definitionen*

DIN ISO 10390, *Bodenbeschaffenheit — Bestimmung des pH-Wertes*

— Leerseite —

ICS 59.080.70

Deutsche Fassung

Geotextilien und geotextilverwandte Produkte — Geforderte Eigenschaften für die Anwendung in Dränanlagen

Geotextiles and geotextile-related products —
Required characteristics for use in drainage systems

Géotextiles et produits apparentés — Caractéristiques
requis pour l'utilisation dans les systèmes de drainage

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 18. November 2000 angenommen.

Die Änderung A1 wurde von CEN am 15. Dezember 2004 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Vorwort zur Änderung A1	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe und Abkürzungen	6
3.1 Begriffe.....	6
3.2 Abkürzungen.....	6
4 Geforderte Eigenschaften und entsprechende Prüfverfahren	7
4.1 Allgemeines.....	7
4.2 Eigenschaften für besondere Anwendungsbedingungen.....	9
4.2.1 Zugfestigkeit von Nähten und Verbindungen.....	9
4.2.2 Durchdrückverhalten.....	9
4.2.3 Scherverhalten.....	9
5 Konformitätsbewertung	9
5.1 Angabe von Eigenschaften.....	9
5.2 Überprüfung und Bestätigung von Kennwerten.....	9
5.3 Erstprüfungen.....	10
5.4 Werkseigene Produktionskontrolle.....	11
5.5 Überwachung.....	11
6 Kennzeichnung	11
Anhang A (normativ) Werkseigene Produktionskontrolle	12
Anhang B (normativ) Beständigkeit	19
Anhang C (informativ) Leitfaden für die Auswahl der für eine bestimmte Anwendung zutreffenden Norm	23
Anhang D (informativ) Flussdiagramm für das Verfahren zur Bewertung der Beständigkeit	25
Anhang ZA (informativ) Abschnitte dieser Europäischen Norm, die Bestimmungen der EU-Bauproduktenrichtlinie betreffen	27
Literaturhinweise	37

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 189 „Geokunststoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom IBN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juni 2001, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis September 2002 zurückgezogen werden.

Diese Europäische Norm wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieser Norm ist.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Vorwort zur Änderung A1

Dieses Dokument (EN 13252:2000/A1:2005) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 189 „Geokunststoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom IBN gehalten wird.

Diese Änderung zur Europäischen Norm EN 13252:2000 muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juli 2005, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juli 2005 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Diese Norm ermöglicht Herstellern die Beschreibung von Geotextilien und geotextilverwandten Produkten auf der Grundlage angegebener Eigenschaftswerte, die sich im Wesentlichen auf die vorgesehene Anwendung beziehen, vorausgesetzt, die Prüfung erfolgt nach dem vorgeschriebenen Verfahren. Sie enthält außerdem Verfahrensweisen für die Konformitätsbewertung und die werkseigene Produktionskontrolle.

Diese Norm kann auch von Planern, Anwendern und weiteren Interessierten zur Festlegung der wesentlichen Funktionen und Einsatzbedingungen herangezogen werden.

Leistungsbezogene Prüfungen für verschiedene Eigenschaften befinden sich gegenwärtig in Erprobung, sie werden bei Überarbeitung der Norm aufgenommen.

In dieser Norm bezieht sich die Verwendung der Benennung „Produkt“ auf ein Geotextil oder ein geotextilverwandtes Produkt.

Diese Europäische Norm ist Bestandteil einer Reihe von Normen, die Anforderungen an Geotextilien oder geotextilverwandte Produkte für eine bestimmte Anwendung behandelt. Anhang C enthält einen Leitfaden für die Auswahl der zutreffenden Norm.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die wichtigsten Eigenschaften von Geotextilien und geotextilverwandten Produkten, die in Dränanlagen verwendet werden, sowie die geeigneten Prüfverfahren zur Bestimmung dieser Eigenschaften fest.

Bei ihrer vorgesehenen Anwendung erfüllen diese Produkte eine oder mehrere der folgenden Funktionen: Filtern, Trennen und Dränen. Trennen wird immer in Verbindung mit Filtern oder Bewehren genutzt, folglich ist Trennen nie allein maßgebend.

Diese Norm ist nicht auf Dichtungsbahnen anwendbar.

Diese Norm behandelt die Konformitätsbewertung des Produktes bezüglich dieser Europäischen Norm und die werkseigene Produktionskontrolle.

Diese Norm legt Anforderungen fest, die von Herstellern und Händlern für die Darstellung von Produkteigenschaften zu beachten sind.

ANMERKUNG 1 Besondere Anwendungen oder nationale Bestimmungen können Anforderungen hinsichtlich zusätzlicher Eigenschaften und — vorzugsweise genormte — Prüfverfahren enthalten, wenn diese technisch relevant sind und sie Europäischen Normen nicht entgegenstehen.

ANMERKUNG 2 Diese Europäische Norm darf zur Festlegung von Bemessungswerten herangezogen werden, vorausgesetzt, dass Beiwerte im Zusammenhang mit den im Eurocode 7 (ENV 1997-1) angegebenen Definitionen, z. B. Sicherheitsbeiwerte, berücksichtigt werden. Für das Produkt sollte die vorgesehene Nutzungsdauer festgelegt werden, weil seine Funktion zeitlich befristet sein kann (als Einbauhilfe) oder weil sie der Nutzungsdauer des Bauwerks entspricht.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 918, *Geotextilien und geotextilverwandte Produkte – Dynamischer Durchschlagversuch (Kegelfallversuch)*

EN 963, *Geotextilien und geotextilverwandte Produkte – Probenahme und Vorbereitung der Messproben*

EN 1897, *Geotextilien und geotextilverwandte Produkte — Bestimmung des Kriechverhaltens unter Druckbeanspruchung*

EN 12224, *Geotextilien und geotextilverwandte Produkte – Bestimmung der Witterungsbeständigkeit*

EN 12225, *Geotextilien und geotextilverwandte Produkte – Prüfverfahren zur Bestimmung der mikrobiologischen Beständigkeit durch einen Erdeingrabsversuch*

ENV 12447, *Geotextilien und geotextilverwandte Produkte – Prüfverfahren zur Bestimmung der Hydrolysebeständigkeit in Wasser*

EN ISO 1043-1, *Plastics — Symbols and abbreviated terms — Part 1: Basic polymers and their special characteristics (ISO 1043-1:1997)*

EN ISO 10319, *Geotextilien — Zugversuch am breiten Streifen (ISO 10319:1993)*

EN ISO 10320, *Geotextilien und geotextilverwandte Produkte — Identifikation auf der Baustelle (ISO 10320:1999)*

EN ISO 10321, *Geotextilien — Zugversuch am breiten Streifen an Verbindungen/Nähten (ISO 10321:1992)*

ENV ISO 10722-1, *Geotextilien und geotextilverwandte Produkte — Verfahren zur Nachahmung von beim Einbau auftretenden Beschädigungen — Teil 1: Einbau in körnige Materialien (ISO 10722-1:1998)*

EN ISO 11058, *Geotextilien und geotextilverwandte Produkte — Bestimmung der Wasserdurchlässigkeit normal zur Ebene, ohne Auflast (ISO 11058:1999)*

EN ISO 12236, *Geotextilien und geotextilverwandte Produkte — Stempeldurchdruckversuch (CBR-Versuch)* (ISO 12236:1996)

EN ISO 12956, *Geotextilien und geotextilverwandte Produkte — Bestimmung der charakteristischen Öffnungsweite* (ISO 12956:1999)

prEN ISO 12957-1:1997, *Geotextilien und geotextilverwandte Produkte — Bestimmung der Reibungseigenschaften — Teil 1: Scherkasten-Versuch* (ISO/DIS 12957-1:1997)

prEN ISO 12957-2:1997, *Geotextilien und geotextilverwandte Produkte — Bestimmung der Reibungseigenschaften — Teil 2: Schiefe-Ebene-Versuch* (ISO/DIS 12957-2:1997)

EN ISO 12958, *Geotextilien und geotextilverwandte Produkte — Bestimmung des Wasserableitvermögens in der Ebene* (ISO 12958:1999)

ENV ISO 12960, *Geotextilien und geotextilverwandte Produkte — Prüfverfahren zur Bestimmung der Beständigkeit gegen Flüssigkeiten* (ISO/TR 12960:1998)¹⁾

CR ISO 13434, *Guidelines on durability of geotextiles and geotextile-related products*

ENV ISO 13438, *Geotextilien und geotextilverwandte Produkte — Auswahlprüfverfahren zur Bestimmung der Oxidationsbeständigkeit* (ISO/TR 13438:1999)

ISO 10318, *Geotextiles — Vocabulary*

ISO 10390:1994, *Soil quality — Determination of pH*

3 Begriffe und Abkürzungen

3.1 Begriffe

Für die Anwendung dieser Europäischen Norm gelten die Begriffe aus ISO 10318. In dieser Norm bezieht sich die Verwendung der Benennung „Produkt“ auf ein Geotextil oder geotextilverwandtes Produkt. Weiterhin gilt der folgende Begriff:

3.1.1

Leistungsbeschreibung

jedes Dokument, in dem die auszuführende Arbeit, die Funktionen und die besonderen Einsatzbedingungen des Produktes beschrieben sind

3.2 Abkürzungen

Für die Anwendung dieser Europäischen Norm gelten die folgenden Abkürzungen aus EN ISO 1043-1:

PA: Polyamid
PE: Polyethylen
PET: Polyethylenterephthalat (Polyester)
PP: Polypropylen

Weiterhin gelten folgende Abkürzungen:

MD: Produktionsrichtung
CMD: quer zur Produktionsrichtung

4 Geforderte Eigenschaften und entsprechende Prüfverfahren

4.1 Allgemeines

Die Hauptfunktionen von Geotextilien und geotextilverwandten Produkten in Dränanlagen sind Filtern, Trennen und Dränen. Sind Erosionsschutzsysteme Bestandteil der Konstruktion, so müssen die Anforderungen der jeweils zutreffenden Norm ebenfalls erfüllt sein (siehe Anhang C).

Die Eigenschaften, ihre Bedeutung für die Einsatzbedingungen sowie die anzuwendenden Prüfverfahren sind in Tabelle 1 angegeben. Die Liste in Tabelle 1 enthält die für die Harmonisierung geforderten grundlegenden Eigenschaften (H), die Eigenschaften, die für alle Einsatzbedingungen relevant sind (A) und diejenigen, welche für besondere Einsatzbedingungen relevant sind (S). Die Angabe „--“ bedeutet, dass die Eigenschaft für die betreffende Funktion nicht wichtig ist.

Wenn von einer Eigenschaft Daten für mehr als eine Funktion zur Verfügung gestellt werden müssen, gilt folgende Rangordnung: H hat Vorrang vor A, A hat Vorrang vor S und S hat Vorrang vor „--“.

Die mit „S“ gekennzeichneten Funktionen und Einsatzbedingungen aus Tabelle 1 sind gemeinsam mit den entsprechenden Eigenschaften in 4.2 aufgeführt. Da Trennen immer im Zusammenhang mit einer anderen Funktion verwendet wird, darf es nie allein angegeben werden.

Wenn das Durchdrückverhalten, das Durchschlagverhalten, die charakteristische Öffnungsweite und/oder die Durchlässigkeit normal zur Ebene für Verbundstoffe erforderlich sind, gelten diese Anforderungen nur für die Filterschichten und jede Filterschicht ist einzeln zu prüfen, wenn sie unterschiedlich sind.

Der Hersteller eines Geotextils oder geotextilverwandten Produkts muss die Kennwerte aus den Prüfungen nach dieser Norm, wie in 5.1 beschrieben, zur Verfügung stellen.

ANMERKUNG Wenn die Filtereigenschaften eines „Geoverbundwerkstoffes“ nicht gemessen werden können, sollte die filterbezogene Leistung des Produkts als Leistung der einzelnen Schichten für folgende Eigenschaften angegeben werden:

- Durchschlagverhalten;
- Charakteristische Öffnungsweite;
- Wasserdurchlässigkeit.

Für die Beurteilung der Beständigkeit müssen die in Anhang B beschriebenen Regeln eingehalten werden.

Tabelle 1 — Geotextilien und geotextilverwandte Produkte für die Anwendung in Dränanlagen — Funktionen, funktionsbezogene Eigenschaften und anzuwendende Prüfverfahren

Eigenschaft	Prüfverfahren	Funktionen		
		Filtern	Trennen	Bewehren
(1) Zugfestigkeit ^b	EN ISO 10319	H	H	H
(2) Dehnung bei Höchstzugkraft	EN ISO 10319	A	A	A
(3) Zugfestigkeit von Nähten und Verbindungen	EN ISO 10321	S	S	S
(4) Durchdruckverhalten (CBR – Verfahren) ^{a b}	EN ISO 12236	S	H	--
(5) Durchschlagverhalten (Kegelfallverfahren) ^a	EN 918	H	A	--
(6) Scherverhalten	prEN ISO 12957-1:1997 und prEN ISO 12957-2:1997	S	S	S
(7) Zugkriechverhalten	EN 1897	--	--	A
(8) Beschädigung beim Einbau	ENV ISO 10722-1	A	A	A
(9) charakteristische Öffnungsweite	EN ISO 12956	H	A	--
(10) Wasserdurchlässigkeit normal zur Ebene	EN ISO 11058	H	A	--
(11) Wasserdurchlässigkeit innerhalb der Ebene	EN ISO 12958	--	--	H
(12) Beständigkeit	entsprechend Anhang B	H	H	H
(12.1) Wetterbeständigkeit	EN 12224	A	A	A
(12.2) chemische Beständigkeit	ENV ISO 12960, ENV ISO 13438 oder ENV 12447	S	S	S
(12.3) mikrobiologische Beständigkeit	EN 12225	S	S	S

Bedeutung:

H: für die Harmonisierung gefordert

A: für alle Einsatzbedingungen relevant

S: für besondere Einsatzbedingungen relevant

--: zeigt an, dass die Eigenschaft für diese Funktion nicht wichtig ist.

^a Es sollte berücksichtigt werden, dass diese Prüfung nicht bei allen Produkttypen, z. B. Geogitter, angewendet werden kann.

^b Falls die mechanischen Eigenschaften (Zugfestigkeit und Durchdruckverhalten) in dieser Tabelle mit „H“ angegeben sind, muss der Hersteller Angaben für beide zur Verfügung stellen. Die Verwendung von nur einer Eigenschaft, entweder Zugfestigkeit oder Durchdruckverhalten, ist in der Leistungsbeschreibung ausreichend.

4.2 Eigenschaften für besondere Anwendungsbedingungen

In der Leistungsbeschreibung muss festgelegt werden, welche Funktionen und Anwendungsbedingungen zutreffen (siehe Tabelle 1). Der Hersteller des Produkts muss die erforderlichen Angaben, die auf den in dieser Norm beschriebenen Anforderungen und Prüfverfahren beruhen, zur Verfügung stellen.

Die Liste der Eigenschaften aus Tabelle 1 enthält die für die Harmonisierung notwendigen Eigenschaften (H), diejenigen, die für alle Anwendungsbedingungen relevant sind (A) und die für besondere Anwendungsbedingungen wesentlich sind (S). Diese besonderen Anwendungsbedingungen sind in 4.2.1 bis 4.2.3 aufgeführt.

4.2.1 Zugfestigkeit von Nähten und Verbindungen

Angaben über die Zugfestigkeit von Nähten und Verbindungen werden für alle Funktionen notwendig, falls das Produkt mechanisch verbunden und Last über die Naht/Verbindung abgetragen wird.

4.2.2 Durchdrückverhalten

Angaben über das Durchdrückverhalten werden für die Funktion Filtern notwendig, wenn dies in der Leistungsbeschreibung verlangt wird. Wenn die Art der Beanspruchung auf der Baustelle eine mechanische Beschädigung des Filters erwarten lässt, müssen die Stempeldurchdrückkraft oder, alternativ, die Höchstzugkraft angegeben werden.

4.2.3 Scherverhalten

Scherparameter sind für Trenn- und Filterschichten anzugeben, wenn das Produkt unter Bedingungen eingesetzt wird, bei denen Produkt und angrenzendes Material eine unterschiedliche Bewegung ausführen können, die die Standsicherheit gefährden könnte. Die Scherparameter können mit Materialien, die für die auf der Baustelle verwendeten repräsentativ sind, im direkten Scherversuch nach prEN ISO 12957-1:1997 oder, bei Auflasten bis zu 50 kPa, durch Prüfung auf einer geeigneten Ebene nach prEN ISO 12957-2:1997 ermittelt werden.

ANMERKUNG Ebenso sollte das Scherverhalten mit angrenzenden Materialien, z. B.: Boden oder Dichtungsbahn berücksichtigt werden.

5 Konformitätsbewertung

5.1 Angabe von Eigenschaften

Vom Hersteller sind für die in Tabelle 2 festgelegten Eigenschaften, mit Ausnahme der Beständigkeit, die Kennwerte als Mittelwert und Abweichung für ein Vertrauensniveau von 95 % anzugeben, wobei deren Ermittlung auf der statistischen Auswertung seiner werkseigenen Produktionskontrolle zur Qualitätssicherung beruht.

Angaben zur Beständigkeit müssen in Übereinstimmung mit den Angaben in Anhang B ausgedrückt werden.

5.2 Überprüfung und Bestätigung von Kennwerten

Die Kennzeichnung der Produkte und die Etiketten der Rollen sind zu überprüfen. Die Kennzeichnung der Produkte muss in Übereinstimmung mit EN ISO 10320 erfolgen.

ANMERKUNG 1 Dieses Verfahren sollte nicht für die Qualitätskontrolle auf der Baustelle verwendet werden. Verfahren zur Qualitätskontrolle auf der Baustelle sind in CEN/TR 15019 beschrieben.